

Zugang zum **WIFO-Daten-System (WDS)** an der WU.

Das neue [WIFO-Daten-System \(WDS\)](#) hat das wirtschaftsstatistische Informationssystem des österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO) in der bisherigen Form abgelöst.

Für **Studierende** und **externe BibliotheksbenutzerInnen** ist der Zugang an einem für WDS gewidmeten PC bei der Bibliotheksinformation (Ebene 2 im Bibliothekszentrum, Gebäude LC) möglich.

WU-MitarbeiterInnen können WDS am **eigenen Arbeitsplatz-PC** nutzen. Erforderlich dafür sind 1.) die Beantragung eines eigenen NutzerInnen-Kontos und 2.) die Selbst-Installation der Software:

1.) Anmeldung per e-Mail an: bibliothek@wu.ac.at.

Die Bibliothek (Abt. e-Ressourcen) leitet Namen und WU E-Mail Adresse des Mitarbeitenden für die Einrichtung des persönlichen WDS User-Accounts an die wds@wifo.ac.at Adresse weiter.

WU MitarbeiterInnen erhalten im Anschluss direkt vom WSR ihre persönliche Kennung mit Usernamen und Passwort per E-Mail.

2.) Installation der Software am Arbeitsplatz-PC

Für die Verwendung von WDS muss zuvor die WDS-Client Software lokal am eigenen Arbeitsplatz-PC installiert werden.

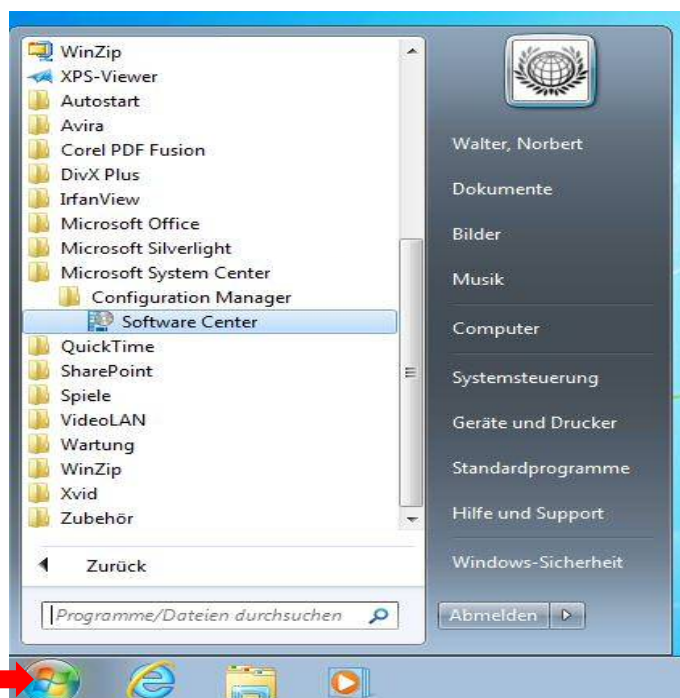
Der Client steht für alle WU-MitarbeiterInnen im Software Center (s.a.

<https://swa.wu.ac.at/news/wu-memo/online/Lists/Beitraege/Post.aspx?ID=480>) zur

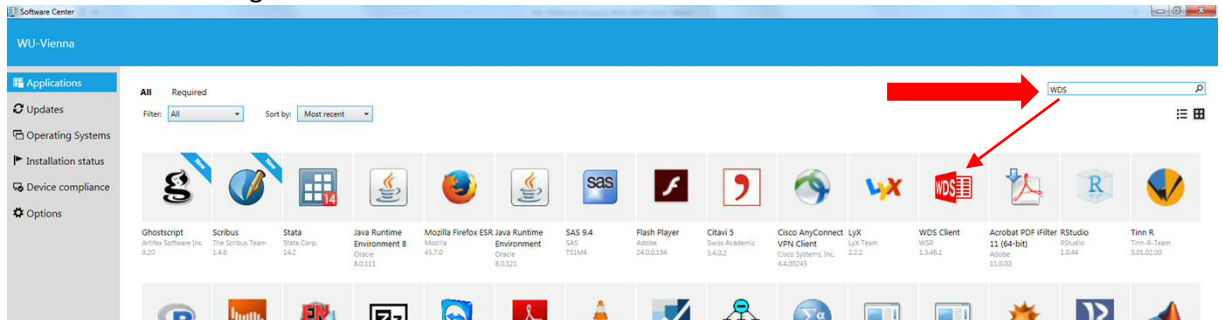
Selbstinstallation zur Verfügung. Sollte es Probleme bei der Installation geben, können sich die Betroffenen per Helpdesk an die IT-SERVICES wenden.

Anleitung für die Installation:

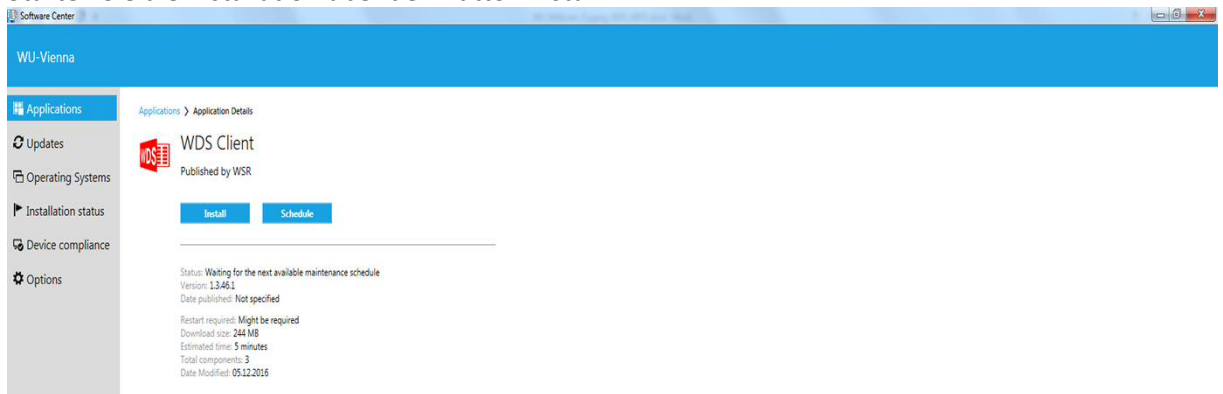
- Klicken Sie dazu:
START > Alle Programme > Microsoft System Center > Configuration Manager > Software Center



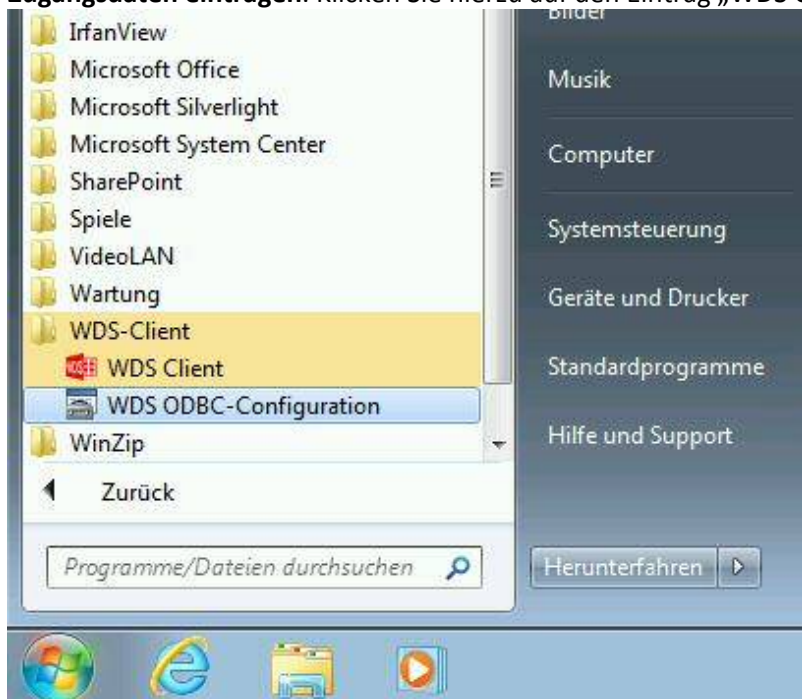
- Wählen Sie dort die gewünschte Software WDS Client aus.



- Starten Sie die Installation über den Button *Install*.



- Nach der Installation stehen im Startmenü zwei neue Einträge zur Verfügung: WDS Client und WDS ODBC-Configuration. Damit Sie auf die Datenbank zugreifen können, müssen Sie zuerst einmalig **Ihre persönlichen Zugangsdaten eintragen**. Klicken Sie hierzu auf den Eintrag „WDS ODBC-Configuration“.

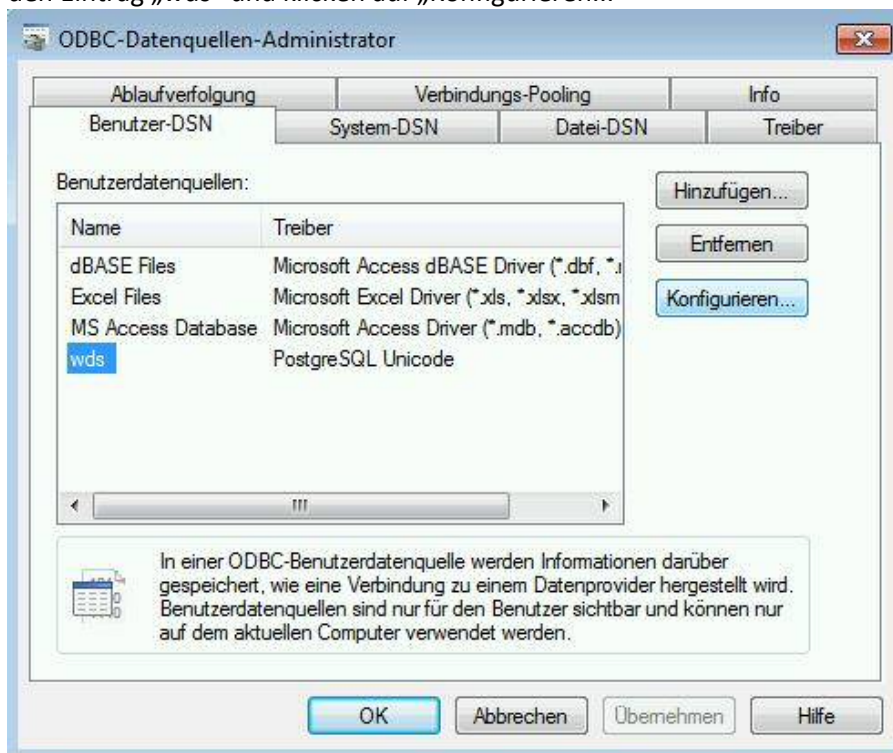


ACHTUNG: Unter **Windows 10** kann es vorkommen, dass die Verknüpfung nicht vorhanden ist. Suchen Sie in diesem Fall nach „odbc“ und klicken Sie danach auf den Eintrag „ODBC-

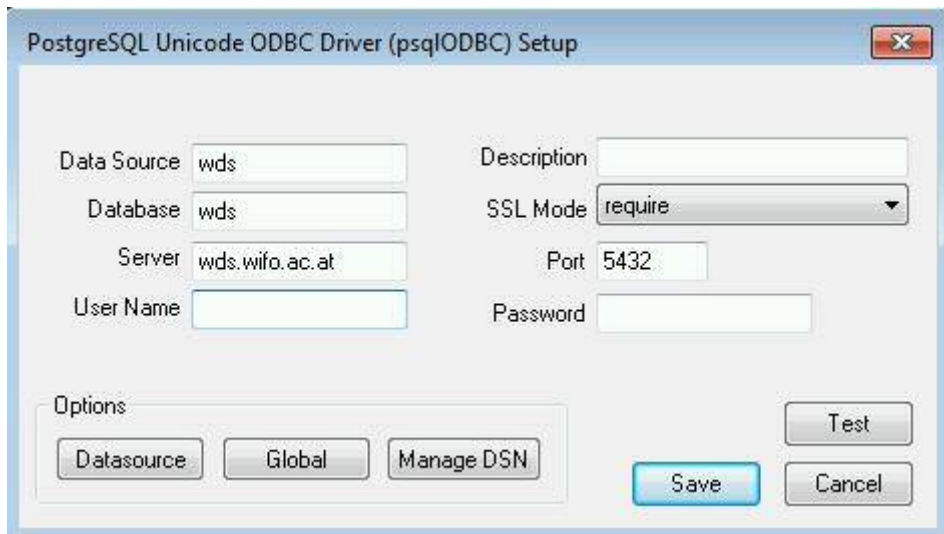
Datenquellen (32-Bit)“.



- Im sich daraufhin öffnenden Fenster markieren Sie unter dem Karteireiter „Benutzer-DSN“ den Eintrag „wds“ und klicken auf „Konfigurieren...“



- Daraufhin öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie Ihren persönlichen WDS-Benutzernamen und das Passwort eingeben. Die restlichen Einstellungen können beibehalten werden.



The screenshot shows the 'PostgreSQL Unicode ODBC Driver (psqlODBC) Setup' dialog box. It contains the following fields and controls:

- Data Source: wds
- Database: wds
- Server: wds.wifo.ac.at
- User Name: (empty)
- Description: (empty)
- SSL Mode: require (dropdown menu)
- Port: 5432
- Password: (empty)
- Options: Datasource, Global, Manage DSN (radio buttons)
- Buttons: Save, Test, Cancel

- Mit Klick auf „Test“ können Sie überprüfen, ob die Zugangsdaten übereinstimmen. Das wird mit einer kurzen Meldung bestätigt:



- Schließen Sie die offenen Fenster mit Klick auf „OK“ bzw. „Save“ und starten Sie über den Eintrag „WDS Client“ im Startmenü den Datenbankzugriff.